

Pressemitteilung

Einweihung des gemeinsamen Forsthangars „Melacksbësch“ für das Revier der Gemeinden Leudelingen, Reckingen/Mess und Dippach

Leudelingen, den 30. Juni 2026 – Die Gemeinden Leudelingen, Reckingen/Mess und Dippach haben ihren neuen Forsthangar offiziell eingeweiht. Das Gebäude befindet sich am Ort genannt „Melacksbësch“ am Waldrand von Leudelingen, unweit der Gemeindegrenze zu Reckingen/Mess.

Die neue Infrastruktur dient dem gemeinsamen Forstrevier der drei Gemeinden und verbessert künftig die Organisation der Forstdienste sowie die Einsätze im Gelände.

Das Gebäude bietet moderne und funktionale Unterbringungsmöglichkeiten für Material, Ausrüstung und Fahrzeuge, die für die Bewirtschaftung und Pflege der Waldflächen benötigt werden.

Mit einer Lagerfläche von 630 m² zeichnet sich der neue Forsthangar durch eine Stahlkonstruktion mit Holzverkleidung aus, die sich harmonisch in die natürliche Umgebung einfügt. Für die Realisierung des Projekts wurden unter anderem 12,5 Tonnen Stahl verbaut und mehr als 400 m² Holzfassade montiert.

Die Erschließungs- und Anschlussarbeiten wurden zwischen September und Dezember 2025 durchgeführt. Anfang 2026 begann die sichtbarste Phase des Projekts: Die Stahlkonstruktion sowie die Holzverkleidung des Gebäudes wurden innerhalb von nur zwei Monaten – Februar und März 2026 – vollständig montiert. Die Innenausstattung und die technischen Einrichtungen wurden anschließend im Laufe des Monats Juni fristgerecht fertiggestellt. Die Investitionskosten belaufen sich auf knapp 1,1 Millionen Euro.

Durch die Bündelung von Infrastruktur und technischen Ressourcen können Synergien genutzt und die öffentlichen Mittel effizient eingesetzt werden.

„Mit der ‚Bëschhal‘ gewinnen wir zugleich den notwendigen Raum für die Neugestaltung unseres Dorfkerns im Rahmen des Shared-Space-Projekts. Da die bisher auf der Place du Lavoir genutzten Infrastrukturen abgerissen werden, war ein neuer Standort für unsere Forstdienste unerlässlich“, betont der Leudelinger Bürgermeister Lou Linster.

An der Einweihung nahmen unter anderem Charles Hurt, Erster Regierungsrat im Ministerium für Umwelt, Klima und Biodiversität, Carlo Muller, Bürgermeister von Reckingen/Mess, sowie Manon Bei Roller, Bürgermeisterin von Dippach, teil.